

o Ie andern taten ritterschaffe
Mit so gewanter zornes krafft
Dz sich wilke vast vntz an die nachte
Die inneren bette die eußern bzachte
Mit streit vntz an den paelun
Wan der künig von astalun
Vnd mozholt von yrlan
Durch die schnüre waz ein gerand
Do ward gewunnē vnd verlozn
Genüg betten schaden erkorn
Die andern preiß vnd ere
Nun ist zeit das man si kere
Von emander niemā do geschichte
Sy wert der pfandere leicht nicht
Wer solte auch vnterlingen spiln
Dis möchte die müden wol beuiln
Der vntstre man do vil gar vergaß
Do mein herre gamuret do ab
Ob es vil schöne iwer tag
Vil klame in doch das wag
Das es doch nicht
Also noch vil offte geschichte
Do bzanne liecht on massen vil
So ich euch rechte sagen wil
Von klamen kerten manig schaub
Seleit auff olebaumes laub
Vnd manig kulter reiche
Gestercket fleißigleiche
Do für manig teppich bzait
Die künigin an die schnüre rait
Mit schonen iunckfrauen
Sy wolte gerne schauwen
Den werden künig von zalamang
Vil müder ritter nach ir dzang
o Ie tischlachē waz dan genomē
E sy vnd dz paelun iwer komē
Der wirt spranck auff vil schiere
Vn geuanger künig viere
Den für auch erliche fürstem mitte
Den entpfeng sy mit züchten sitte
Er geuelt ir wol do sy in sach
Die künigm mit freuden sprach
Ir seint hie wirt do ich euch vando
So bin ich frauw über all ditz land
Gerüchet ir das ich euch küssen sol
Das ist mit meinem willen wol
Eiwer kuß sol wesen mein
Mügen dise herren geküßet sein
Sol künig oder fürste des enpern
So getar ich von euch nüt gern
Sy sprach das sol euch geschehen
Ich han kainen ee gesehen
Sy kuste alle die es do wazn were
Des bette gamuret gegert
Er bat sitzen die künigm
Mein herre bzandelöelm
Mit züchten vor der frauen laß
Grüne bintz von tauwe nab
Dünne auff das was gestraue
Dar auff laß die sich do fraut
Die werde waleisynne
Sy tzwang yedoch sein minne
Er satzte so nabe von ir nyder
Das in begraiß vnd zoch in wider
a Noerhalb an irn leib
Sy waz ein maget nit ein weib
Die in so naben sitzen lieb
Wölt ir nun hözen wie sy hieß
Die künigm hertzeloyde
Vnd ir base ritloyde
Die bet der künig gaylet
Des mümen sun was gamuret
Frauw hertzeloyde gab den schein
Weren gar erloschen die kertze sein
So were doch licht von ir genüg
Wan das em iamer vnderchlug
Die höbe an seiner freude bzait
Sein minne wer ir vil berait
Sy sprach grüß noch züchten kün
Bei em er weile gingen schēcken für